



Exkursion nach Aurich und Papenburg

Der gemeinnützige Verein **Initiative Südpfalz-Energie** veranstaltet eine Exkursion zum Windradhersteller Enercon in Aurich und zur Meyer-Werft in Papenburg.

Wann: 05. bis 08. September 2018

Abfahrt: 05.09.2018, 09:00 Uhr, Karlsruhe, Hbf., Zug-Nr.: ICE 202

Rückfahrt: 08.09.2018, 11:04, Bf. Papenburg IC 2201

Rückkehr: 08.09.2018, 16:58 Uhr Ankunft in Karlsruhe, Hbf.

Programm (siehe auch nächste Seite):

05.09.2018: Zugfahrt von KA nach Papenburg, Abend zur freien Verfügung

06.09.2018: Besuch der Meyer Werft, Rundgang in Papenburg

07.09.2018: Fahrt nach Aurich, Besuch bei Enercon, Stadtführung in Aurich, Rückfahrt nach Papenburg

08.09.2018: Zugfahrt zurück in die Pfalz

Teilnehmer-Preis: 50,- Euro pro Person, Reisekostenvorschuss für Eintrittspreise etc..

Kosten für Zugfahrt, Fahrten vor Ort und Hotel sind individuell zu zahlen.

Reisehinweise:

- Die Bahnfahrkarten sind selbst zu besorgen. Mit Bahncard 25 kostet Hin- und Rückfahrt ca. 42,- € (siehe Anlage: Fahrkarte von Karl Jetter). Wenn alle Anmeldungen vorliegen, buchen wir Platzreservierungen.

- Das Doppelzimmer kostet 74,- € pro Nacht, Frühstück: 10,- € pro Person.

Anmeldung bei Wolfgang Thiel: eMail: wolfgang@thiel-wt.de; Tel: 06349/929560

Hinweis: Die Anmeldung ist erst verbindlich, wenn der Teilnehmer-Preis auf dem Konto von ISE e.V. eingegangen ist. Konto bei der VR-Bank SÜW: IBAN DE17 5489 1300 0000 8888 77.

Achtung: Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 15 Personen begrenzt.

Anmeldeschluss: 16.06.2018

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Euch/Sie zu der Fahrt begrüßen könnten und wünschen Euch/Ihnen schon heute eine informative und gesellige Exkursion.

Wolfgang Thiel, Karl Jetter
Reiseleitung

Hergersweiler, 09. Juni 2018

Initiative Südpfalz-Energie e.V. (ISE e.V.), Schaidter Weg 7; 768762 Hergersweiler

Vorsitzender: Wolfgang Thiel; **Stellvertreter:** Michael Linder; **Schriftführer:** Eckard Merks; **Kassierer:** Michael Vonderschmitt

Beisitzer: Saleh Barmo, Peter Kirsch, Claudia Klingner-Kaufmann, Norbert Möllers, Manfred Wessels

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Landau: VR 2866

Bankverbindung: VR-Bank-SÜW, IBAN DE1754891300000888877

www.i-suedpfalz-energie.de; www.facebook.com/Initiative-Südpfalz-Energie-e-V-961459317233356

Initiative Südpfalz-Energie e.V. (ISE e.V.)

Meyer-Werft

Die in Papenburg ansässige MEYER WERFT GmbH & Co. KG wurde 1795 gegründet und befindet sich in siebter Generation im Familienbesitz.

Nach den Jahren des Holzschiffbaus zeigte man frühzeitig Pioniergeist, der die Grundlage für die stetige Entwicklung der Werft war. Das Unternehmen begann 1872 mit dem Bau von Eisenschiffen mit Dampfmaschinen. Papenburg hatte 1860 etwa 20 Werften – nur die MEYER WERFT überlebte bis ins 21. Jahrhundert.

Zwischen den beiden Weltkriegen baute die Werft vor allem Fischdampfer, Lotsenschiffe und Feuerschiffe sowie Passagierschiffe für die Küstenfahrt. 1960 erfolgte der Einstieg in den Gastankerbau und 1964 wurde mit der MALMÖ die erste RoRo-Fähre in Papenburg abgeliefert.

In den letzten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts hat sich die MEYER WERFT international durch den Bau von Auto- und Passagierfähren, RoRo- und Passagierschiffen, Gastankern, Tiertransportern und vor allem luxuriösen Kreuzfahrtschiffen einen exzellenten Ruf erworben.

1985 lief das erste Kreuzfahrtschiff der Werft vom Stapel. Die Homeric war das letzte Kreuzfahrtschiff dieser Größe, das mit einem klassischen Quer-Stapellauf zu Wasser gelassen wurde. Die folgenden Kreuzfahrtschiffe wurden in dem zur damaligen Zeit weltweit größten überdachten Baudock gebaut, das 1987 in Betrieb genommen wurde.

Von 2007 bis 2013 wurden sieben Clubschiffe der Sphinx-Klasse für AIDA Cruises gebaut. Im September 2008 wurde das Schiff Celebrity Solstice, das erste von fünf neuen Schiffen für Celebrity Cruises, ausgeliefert. Mit der Solstice-Baureihe (122.000 BRZ) hat die Meyer Werft erstmals die 100.000-BRZ-Marke überschritten. Die ab 2014 an Royal Caribbean Cruises ausgelieferten Kreuzfahrtschiffe sind sogar mit rund 167.000 BRZ vermessen.

Enercon

Die Enercon GmbH ist der größte deutsche Hersteller von Windenergieanlagen (WEA). Am Stammsitz in Aurich (Ostfriesland) befindet sich auch das größte Produktionswerk.

Der gebürtig aus Rastdorf im Landkreis Emsland stammende Ingenieur Aloys Wobben gründete die Firma Enercon 1984 im ostfriesischen Aurich. Der Durchbruch für das junge Unternehmen kam 1993: Enercon stellte die Windenergieanlage E-40 (500-kW-Serie) vor, die erste getriebelose Anlagengeneration.

Enercon-Windenergieanlagen weisen gegenüber Turbinen der meisten anderen Windkraftanlagenherstellern einige technische Besonderheiten auf. Charakteristisch ist das getriebelose Antriebskonzept, auf das Enercon als Pionier dieser Technik bereits seit 1993 setzt. So wird die Drehzahl des Rotors direkt auf den hochpoligen Synchrongenerator übertragen, wobei der Läufer im Stator rotiert (Innenläufer).

Die Rotorblätter verfügten als einzige auf dem Markt über Blattspitzen ähnlich den Winglets bei Flugzeugen, die Fachbezeichnung dafür lautet Tips.

Enercon baut ausschließlich Onshore-Anlagen und lehnt Offshore-Anlagen wegen des technischen Aufwandes ab.

Initiative Südpfalz-Energie e.V. (ISE e.V.), Schaidter Weg 7; 768762 Hergersweiler

Vorsitzender: Wolfgang Thiel; **Stellvertreter:** Michael Linder; **Schriftführer:** Eckard Merks; **Kassierer:** Michael Vonderschmitt

Beisitzer: Saleh Barmo, Peter Kirsch, Claudia Klingner-Kaufmann, Norbert Möllers, Manfred Wessels

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Landau: VR 2866

Bankverbindung: VR-Bank-SÜW, IBAN DE1754891300000888877

www.i-suedpfalz-energie.de; www.facebook.com/Initiative-Suedpfalz-Energie-e-V-961459317233356